

Fachlagerist*



Ein Fachlagerist ist in seinen Fähigkeiten so vielfältig wie sein Aufgabenbereich: Er kümmert sich nicht nur um die richtige Lagerung von Waren, deren sinnvolle Zusammenstellung und den Versand, sondern auch darum, dass Papiere richtig ausgestellt, Ladungen vollständig und die Bestände stets aufgefüllt sind.

Auch der lagerinterne, maschinelle Warentransport und die Durchführung von Inventuren fallen in sein Aufgabengebiet. Diese Vielfältigkeit macht ihn auch in Zukunft so wertvoll für Industrie- und Handelsunternehmen und bietet ein breites Spektrum an weitergehenden beruflichen Perspektiven.



Fachlagerist*

Einsatzmöglichkeiten

Einsatzgebiete für Fachlageristen finden sich bei Speditionsbetrieben, Logistikdienstleistern sowie in Industrie- und Handelsunternehmen unterschiedlichster Wirtschaftsbereiche.

Tätigkeitsfelder

- Annahme und Kontrolle, Lagerung, Prüfung und Bearbeitung von Gütern
- Transport von Gütern im Betrieb
- Kommissionierung, Verpackung, Verladung und Versendung von Gütern
- Durchführung von Inventuren
- Umgang mit Flurförderfahrzeugen (Stapler, Elektroameisen) und mit moderner EDV und Logistiksoftware

Die Ausbildungsorganisation

Als Fachlagerist erhalten Sie eine umfassende, ganzheitliche Ausbildung: Neben einer kaufmännischen Grundausbildung erhalten Sie Einblick in das Arbeits- und Tarifrecht, Aufbau und Organisation eines Ausbildungsbetriebes, Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz, Arbeitsorganisation und Kommunikation. Die berufsbezogene Fachausbildung deckt die Bereiche: Aufgaben und Organisa-

tion der Lagerhaltung, Güterversand in Deutschland und Europa, Lagerlogistik (logistische Prozesse bis hin zu qualitätssichernden Maßnahmen) und Fachrechnen ab.

Der sichere und routinierte Umgang mit Flurförderzeugen wird in der Praxis vorausgesetzt. Deshalb können Sie im Rahmen der Ausbildung den Staplerschein gemäß BGV D 27 erwerben.

Dauer der Ausbildung

- Ausbildung: 24 Monate
- Umschulung: 16 Monate

Ausbildungsorte

- 14 bzw. 18 Monate Berufsförderungswerk
- 1x 2 Monate (bei Umschulung) bzw. 2x max. 3 Monate (bei Ausbildung) praktische Phase in einem Unternehmen

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung vor der IHK